



Informationen zur Lorsbacher Ortsgeschichte

Nr. 20 Der Eppsteiner Eisenbahntunnel

Der Eppsteiner Eisenbahntunnel ist der einzige Tunnel auf der Strecke der Main-Lahn-Bahn. Er liegt unmittelbar westlich des Eppsteiner Bahnhofs. Mit ihm wird ein Bergrücken am Eingang des Daisbachtals durchquert.

Trotz seines Namens liegt der Tunnel tatsächlich vollständig in der Gemarkung Lorsbach. Diese zieht sich südlich von Eppstein sehr weit nach Westen und auch der vom Eppsteiner Tunnel durchquerte Bergrücken gehört dazu.

Der Tunnel ist 339 Meter lang und hat ein annähernd ovales Profil mit einer maximalen Breite von 11 Metern und einer maximalen Höhe von 7,6 Metern. Er wurde nach zweieinhalb Jahren Bauzeit, als Ersatz für einen älteren Tunnel, an den Osterfeiertagen 2013 an das Streckennetz angeschlossen.



Der neue Tunnel kurz nach seiner Eröffnung vom Eppsteiner Bahnhof aus gesehen. Im Hintergrund das alte Tunnelportal

Der alte Tunnel war beim Bau der Main-Lahn-Bahn in den Jahren 1875 bis 1877

gebaut worden. Er war mit einer Länge von 200 Metern deutlich kürzer als der Neubau. Das Ostportal des alten Tunnels ist erhalten geblieben und kann vom Bahnhof Eppstein aus rechts des neuen Tunnelportals gut gesehen werden.



Westliches Portal des alten Tunnels mit S-Bahn im Februar 2013

Die Entscheidung für einen Tunnelneubau fiel, da der alte Tunnel in einem schlechten baulichen Zustand war und die erforderliche umfangreiche Sanierung bei laufendem Betrieb nicht möglich gewesen wäre. Der neue Tunnel konnte bei laufendem Fahrbetrieb im alten Tunnel errichtet werden und nur der Gleisanschluss machte eine viertägige Streckensperrung erforderlich. Der alte Tunnel wurde mit einem Teil des beim Neubau angefallenen Abraums verfüllt.

Mit dem Tunnelneubau wurden auch der Gleisverlauf und die Bahnsteige im Bahnhof Eppstein geändert.

Stand: Oktober 2015